

FDP-Fraktion BV Köln-Rodenkirchen · Hauptstr. 85 · 50996 Köln

Herrn Bezirksbürgermeister
Mike Homann
Hauptstraße 85

50996 Köln

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker
Hist. Rathaus

50667 Köln

in der Bezirksvertretung
Rodenkirchen

Bezirksrathaus Rodenkirchen
Fraktionsbüro, Zimmer 115
Hauptstraße 85 · 50996 Köln
Telefon (0221)-221-92316
oder (0221) 35 27 13
Telefax (0221)-221-92302
fdp-bv2@stadt-koeln.de
www.fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0802/2018

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	04.06.2018

Informationen zum Bezirksjugendamt in Köln-Rodenkirchen

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin.

Die FDP-Fraktion bittet nachstehende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 04.06..2018 zu setzen.

Das Bezirksjugendamt für den Stadtbezirk Rodenkirchen ist mit ca. 50 Mitarbeiter/innen das Amt mit den meisten Beschäftigten der Stadtverwaltung im Bezirksrathaus.

Das Haushaltsvolumen für das Aufgabengebiet des Bezirksjugendamtes liegt im zweistelligen mittleren Millionenbereich jährlich – mit steigender Tendenz.

Nach einer bundesweiten Studie der Universität Koblenz können die Allgemeinen Sozialen Dienste –ASD- vieler Jugendämter den Aufgaben des Kinderschutzes mangels nötiger Fachkräfte oft nur unzureichend nachkommen. (Presse dpa 15.05.2018)

Als angemessen wird die Betreuung von 35 laufenden Fällen des Kinderschutzes je Sozialarbeiter/innen angesehen. Nach der Koblenzer Studie wird diese angemessene Fallzahl in vielen Städten erheblich überschritten.

Die **FDP-Fraktion** bittet in einem mündlichen Bericht in der Bezirksvertretung folgende Fragen von der Fachverwaltung zu beantworten:

- Ist das Bezirksjugendamt mit seinen Abteilungen personell ausreichend besetzt für seine Aufgaben im Stadtbezirk Rodenkirchen?
- Gibt es Schwerpunkte für den Einsatz des Allgemeinen Sozialen Dienstes des Bezirksjugendamtes im Stadtbezirk?
- Wie hoch ist die derzeitige Anzahl der minderjährigen Flüchtlinge, die vom Bezirksjugendamt betreut werden und welche Erfahrungen liegen dazu vor?

- Gibt es Wünsche/Forderungen des Bezirksjugendamtes zur Unterstützung seiner Arbeit an die Politik?

Mit freundlichen Grüßen
gez. Daniel

gez. Wolters